7. BDEW-Elektromobilitätsmonitor

Berlin, September 2025

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Elektromobilität @ BDEW

Die end-to-end Wertschöpfungskette des Lademarktes

Erzeugung	Netz	Ladesäulen	E-Mobilitätsdienste

- >184.000 **öffentliche** Ladepunkte
- 8,5 GW installierte Ladeleistung

> 80 % der Ladepunkte werden von BDEW-Mitgliedern betrieben.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Dreiklang im Blick des Monitors: Fahrzeuge, Ladeangebot und regionale Auswertungen.

Elektromobilität entwickelt sich sehr schnell und dynamisch.

Der **BDEW-Elektromobilitätsmonitor** liefert einen aktuellen Sachstand zu wesentlichen Kennzahlen und Trends zum Hochlauf vollelektrischer Pkw (BEV), zum öffentlichen Ladeangebot, dessen Belegung und weiterer wesentlicher Kennzahlen der Marktentwicklung.

Auswertungen mit Bezug zu zentralen politischen Rahmenbedingungen sind ebenfalls Teil des Elektro-mobilitätsmonitors, z. B. die Bedeutung der CO_2-Flottengrenzwerte für die Elektromobilität.

Die Informationen werden regelmäßig aktualisiert.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Elektromobilität in Deutschland wächst weiter.

Unmittelbare Schlussfolgerungen aus dem aktuellen Stand des BDEW-Elektromobilitätsmonitors

1	**Im 1. Halbjahr 2025 stiegen die E-Pkw-Neuzulassungen sprunghaft an auf ein neues Rekordniveau; die CO2-Emissionen der Neuzulassungen sind in 2025 zur Einhaltung der europäischen Vorgaben deutlich gesunken.**
2	**Das öffentliche Ladeangebot wurde 1. Halbjahr 2025 weiter ausgebaut auf rd. 184 Tsd. Ladepunkte und 8,5 GW im Juli 2025; die zeitgleiche Belegung liegt mit 15% weiter auf einem niedrigen Niveau.**
3	**Es gibt bereits ein gutes öffentliches Ladeangebot für E-Lkw entlang der Autobahnen, die schon 67% der Autobahnen abdecken, während das EU-Ziel für 2025 bei 15% liegt.**
4	**Die große Mehrheit findet Laden besser als Tanken, Kaufgrund ist jedoch die Begeisterung für den E-Pkw; ein konstantes Thema sind die Anschaffungskosten.**
5	**Laden ist in praktisch allen Fällen günstiger als Tanken; und selbst im Extremszenario muss es nicht mehr kosten.**

bdew
Energie. Wasser. Leben.

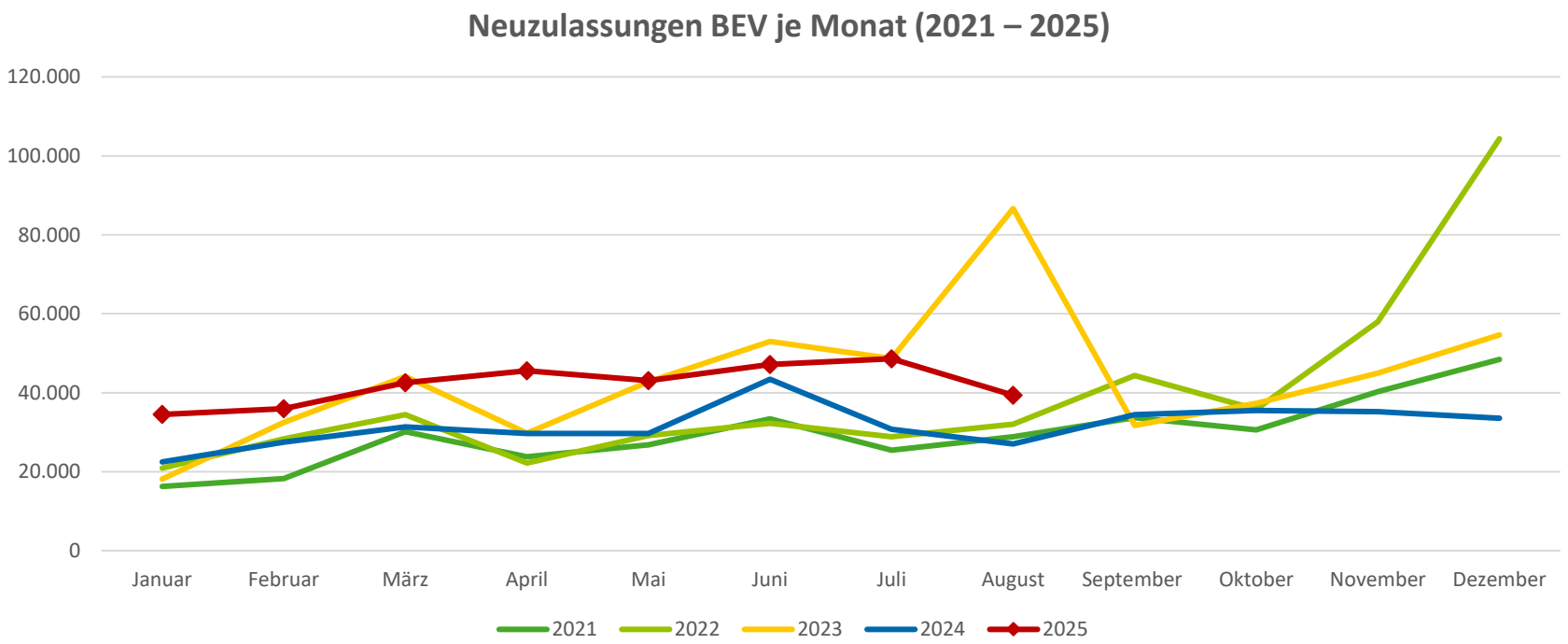
BDEW Elektromobilitätsmonitor

01 Entwicklung der Neuzulassungen von E-Pkw

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Im 1. Halbjahr 2025 stiegen die E-Pkw-Neuzulassungen sprunghaft an auf ein neues Rekordniveau.

*Noch **nie** wurden im ersten Halbjahr eines Jahres **so viele E-Pkw (BEV) in Deutschland neu zugelassen** wie 2025.*



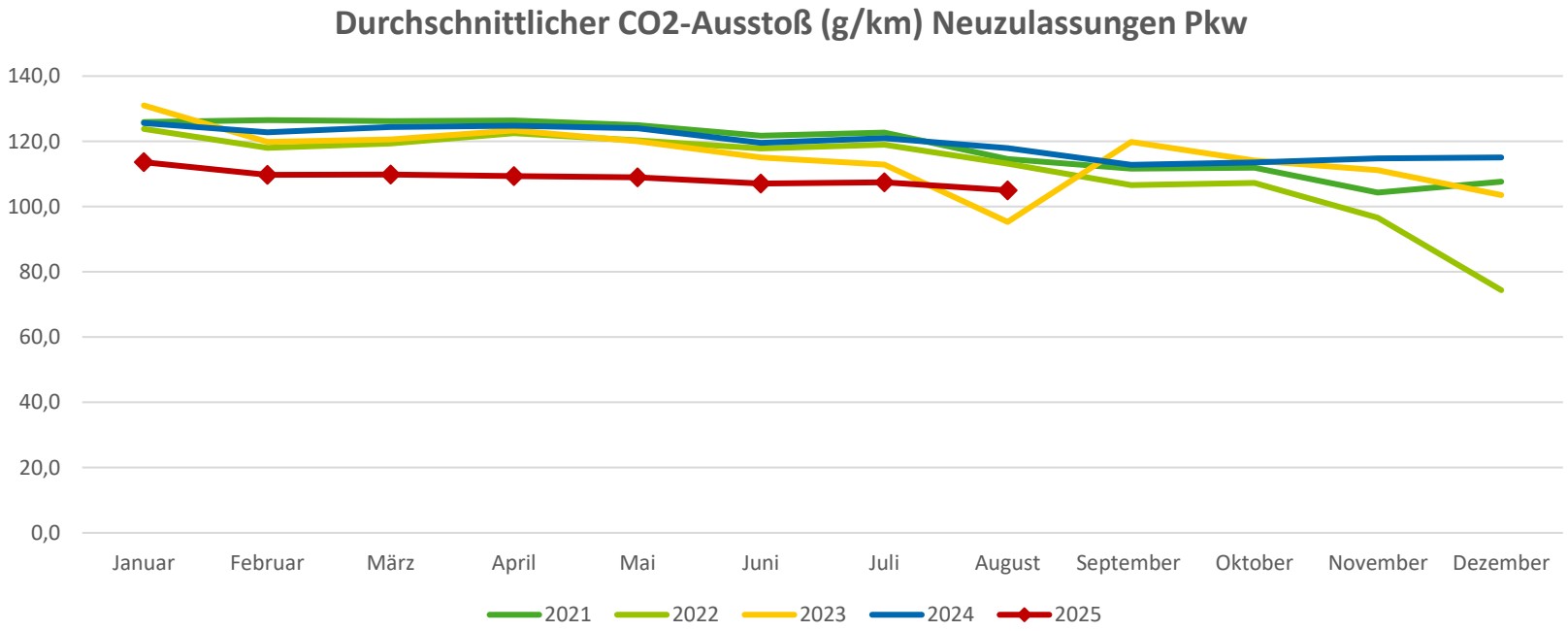
Quelle: KBA (09/25)

- Im **1. Halbjahr 2025** wurden **248.726 BEV** neu zugelassen, das waren 35% mehr als in demselben Zeitraum in 2024 und 13% mehr als in 2023.
- Der **August 2025** fiel in absoluten Zahlen schwächer aus; **prozentual** ist er aber der **stärkste BEV-Monat** des Jahres mit einem Neuzulassungsanteil **19%**.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Die CO_2-Emissionen der Neuzulassungen sind in 2025 zur Einhaltung der europäischen Vorgaben deutlich gesunken.

*Der verstärkte Absatz von **E-Pkw** in 2025 wirkt sich **sichtbar positiv** auf die durchschnittlichen CO_2-Emissionen der Neuzulassungen aus; die durchschnittlichen CO_2-Emissionen sind **merklich gesunken.***



- In 2025 traten **höhere Anforderungen** an die CO2-Flottengrenzwerte in Kraft; zuletzt war dies 2021 der Fall.
- Im Mai wurden die Flottengrenzwerte kurzfristig **entschärft** durch eine **Flexibilisierung über den Zeitraum 2025-2027**.
- Aktuell werden in Brüssel weitere Entschärfungen diskutiert.

Quelle: KBA (09/25)

bdew
Energie. Wasser. Leben.

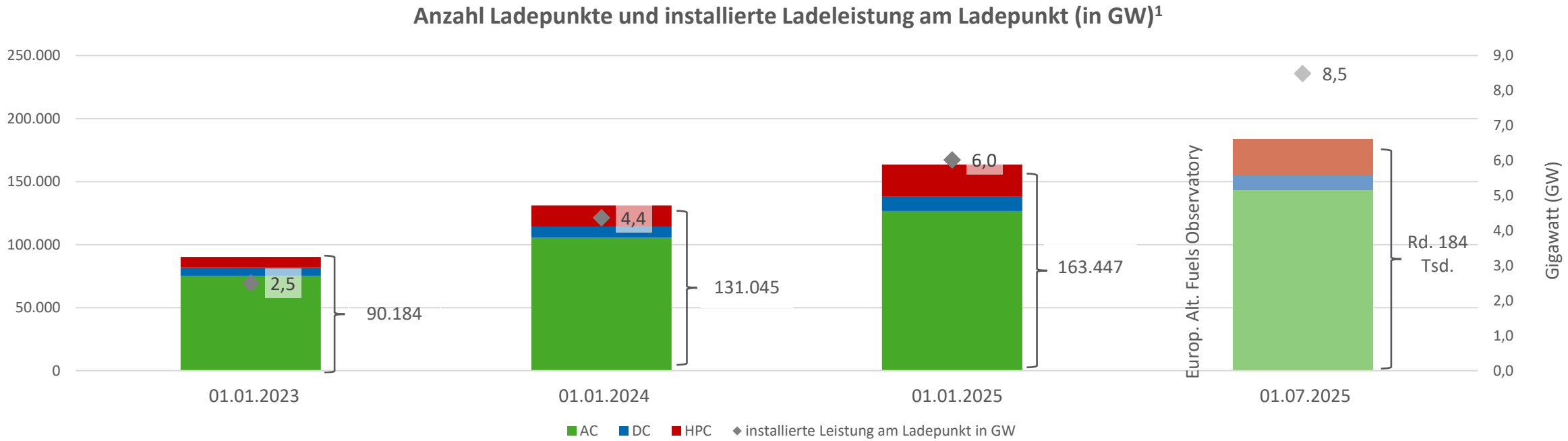
BDEW Elektromobilitätsmonitor

02 Entwicklung des öffentlichen Ladeangebots

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

2025 wurde das öffentliche Ladeangebot bisher auf rd. 184 Tsd. Ladepunkte und 8,5 GW weiter ausgebaut.

Besonders das schnell wachsende Angebot leistungsstarker High Power Charger (HPC) treibt die installierte Ladeleistung.

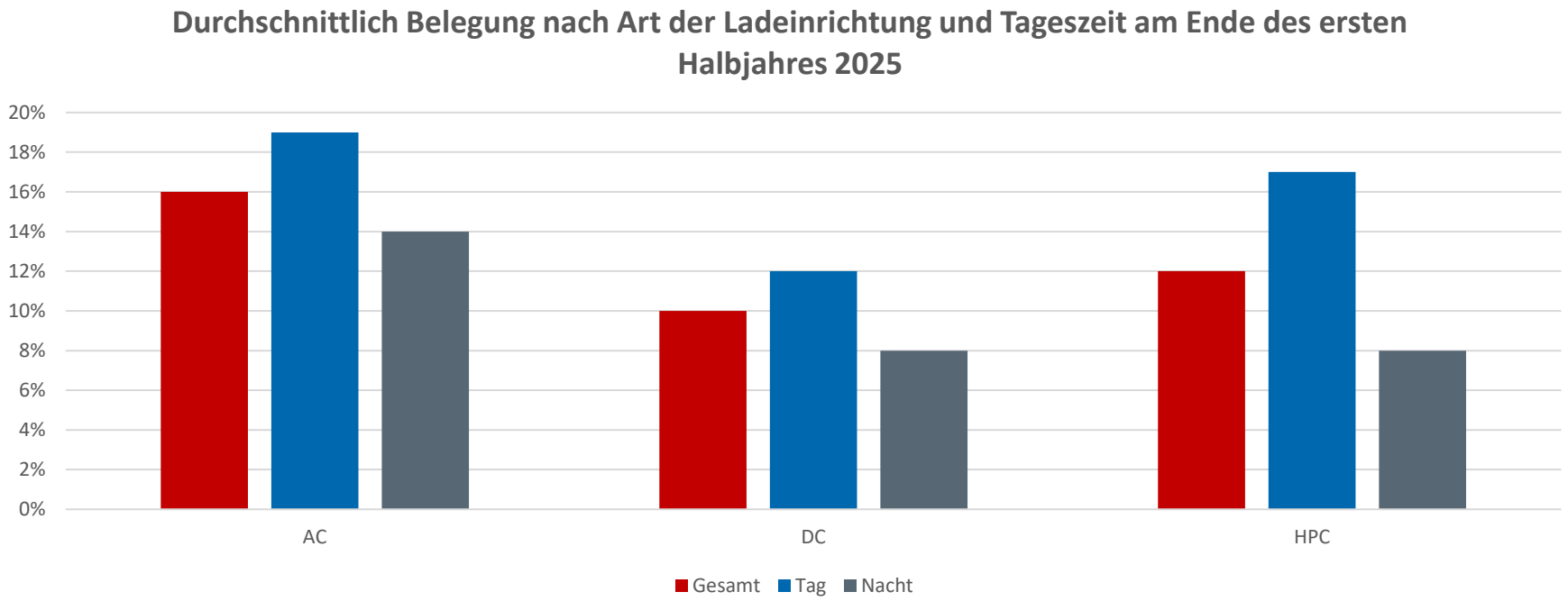


[1] Der BDEW stellt die installierte Ladeleistung am Ladepunkt dar. Quelle: BNetzA-Ladesäulenregister 08/25
Quellen: BNetzA (08/2025) und European Alternative Fuels Observatory (EAFO).

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Das Ladeangebot weist auch Mitte 2025 weiterhin eine geringe Belegung aus.

Trotz starker BEV-Zulassungszahlen *in den ersten sechs Monaten des Jahres waren* ***im Schnitt nur 15 %*** *der öffentlich zugänglichen Ladepunkte in Deutschland am Ende des Halbjahres* ***zeitgleich belegt****.*



- Die geringe zeitgleiche Belegung zeigt, dass der **Ausbau des Ladeangebots weiter deutlich vor dem Hochlauf der vollelektrischen Pkw** liegt.

Quelle: BDEW-Ladesäulentracker (8/24) Aufgrund eines Fehlers bei der Datenübertragung können nur die Monate Jun/Jul/Aug berücksichtigt werden.

bdew
Energie. Wasser. Leben.

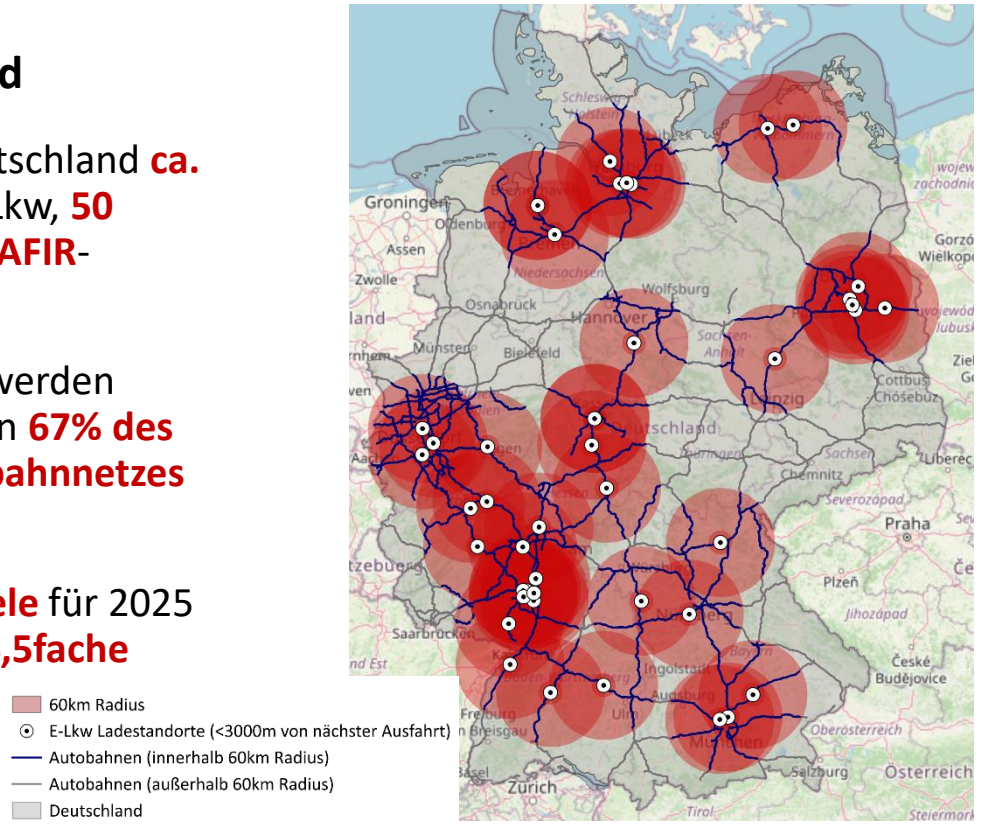
Beim Ladeangebot für E-Lkw decken die bereits verfügbaren Standorte 67% der Autobahnen ab; das EU-Ziel liegt bei 15%.

AFIR Artikel 4

- Bis Ende 2025 sollen **15% der Ten-V Korridore** durch E-Lkw Standorte abgedeckt sein.
- Abgedeckt sind Autobahn-abschnitte, welche **nicht weiter als 60 km** vom nächsten E-Lkw Lade-standort entfernt sind.
- E-Lkw Ladestandorte dürfen **maximal 3.000 m von der nächsten Abfahrt** entfernt sein.

Zielerfüllung Deutschland

- Insgesamt gibt es in Deutschland **ca. 70 Ladestandorte** für E-Lkw, **50** davon **entsprechen den AFIR**-Anforderungen.
- Durch die 50 Standorte werden gemäß den AFIR-Kriterien **67% des 13.300 km langen Autobahnnetzes abgedeckt**.
- Damit werden die **EU-Ziele** für 2025 in Deutschland **um das 4,5fache übererfüllt**.



Zur Darstellung wurde das gesamte Autobahnnetz herangezogen. Da dieses größer ist als das TEN-V-Kernnetz, lässt die Übererfüllung Rückschlüsse auf die Zielerreichung im Kernnetz zu.

Quellen: NLL Stand: 31.12.2024; BP, Milence Stand: 11.07.2025

bdew
Energie. Wasser. Leben.

BDEW Elektromobilitätsmonitor

03 Die Nutzerperspektive und die Rolle der Energiekosten

© BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Zwar findet die große Mehrheit Laden besser als Tanken – Kaufgrund ist aber die Begeisterung für den E-Pkw selber

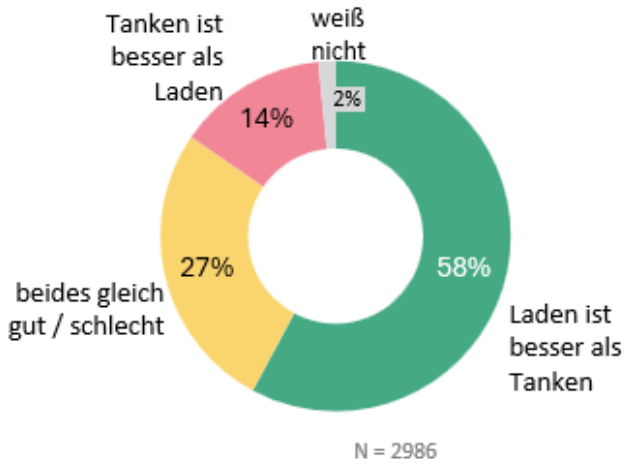
*Die Mehrheit der Nutzer*Innen empfindet das Nutzererlebnis beim E-Auto-Laden besser als den Tankvorgang. Die Attraktivität von E-Autos zeigt sich vor allem in der hohen Wiederkauf-Bereitschaft und Weiterempfehlungs-Quote.*

„Und wie bewerten Sie Laden im Vergleich zum Tanken?“

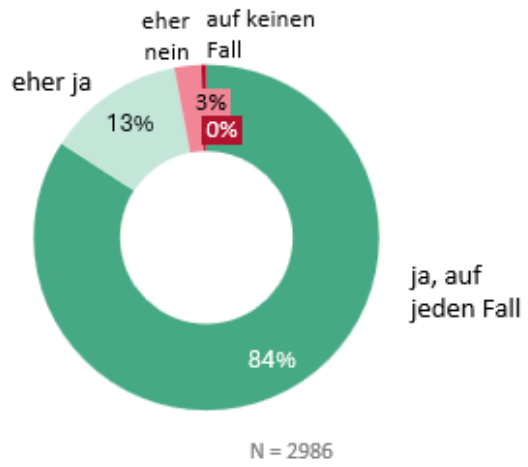
„Würden Sie wieder ein E-Auto kaufen?“

„Würden Sie grundsätzlich ein Elektroauto weiter-empfehlen?“

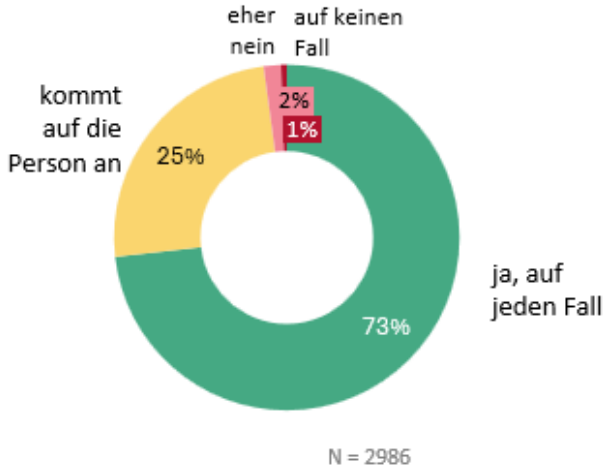
Vergleich Laden/Tanken:



Wiederkauf E-Auto:



Weiterempfehlung E-Auto:

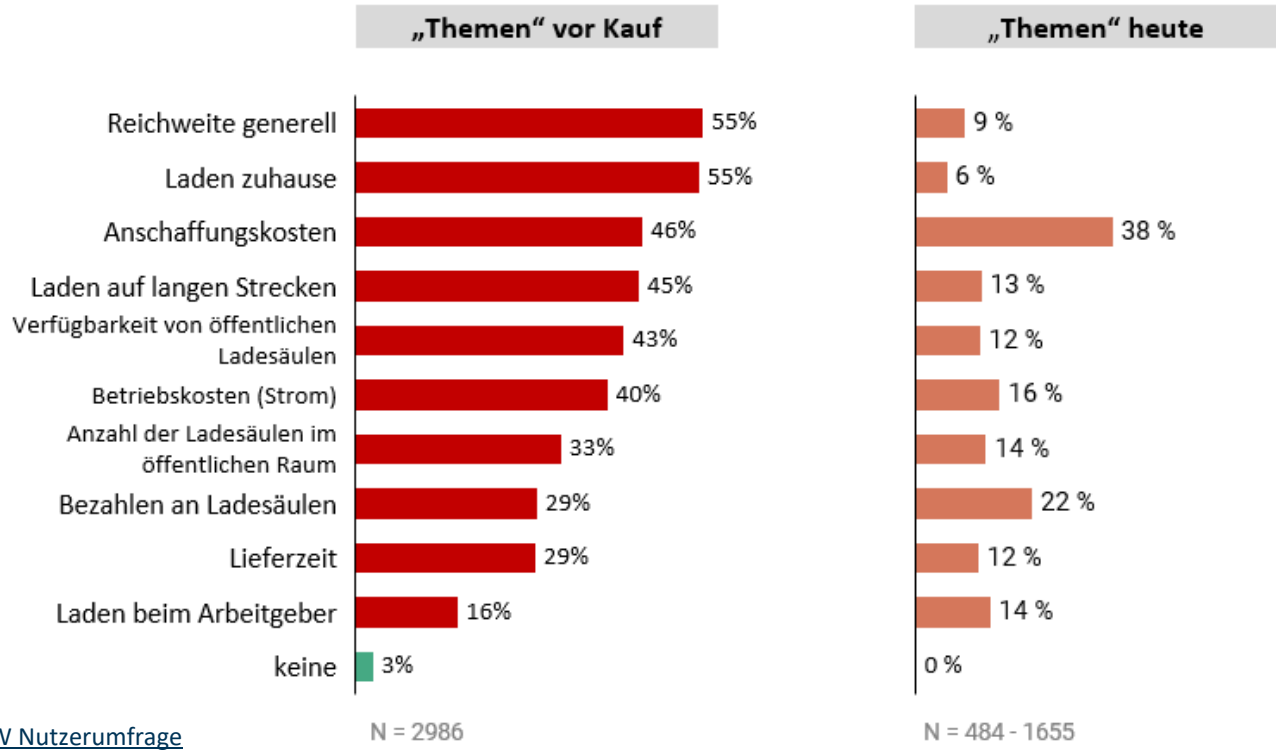


Quelle: 3. BDEW Nutzerumfrage

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Generelle Sorgen zur Elektromobilität spielen in der Praxis keine Rolle; konstantes Thema sind die Anschaffungskosten

Die Gegenüberstellung zeigt, dass ursprüngliche Sorgen wie das Laden zuhause und unterwegs oder die Reichweite generell tatsächlich unproblematisch sind.



„Themen“ vor Kauf

„Wenn Sie sich daran erinnern, als Sie vor der Entscheidung für ein E-Auto standen:

Welche Themen haben Sie damals besonders beschäftigt?“

(Mehrfachantwort möglich)

„Themen“ heute

Thema vor Kaufentscheidung = ja:

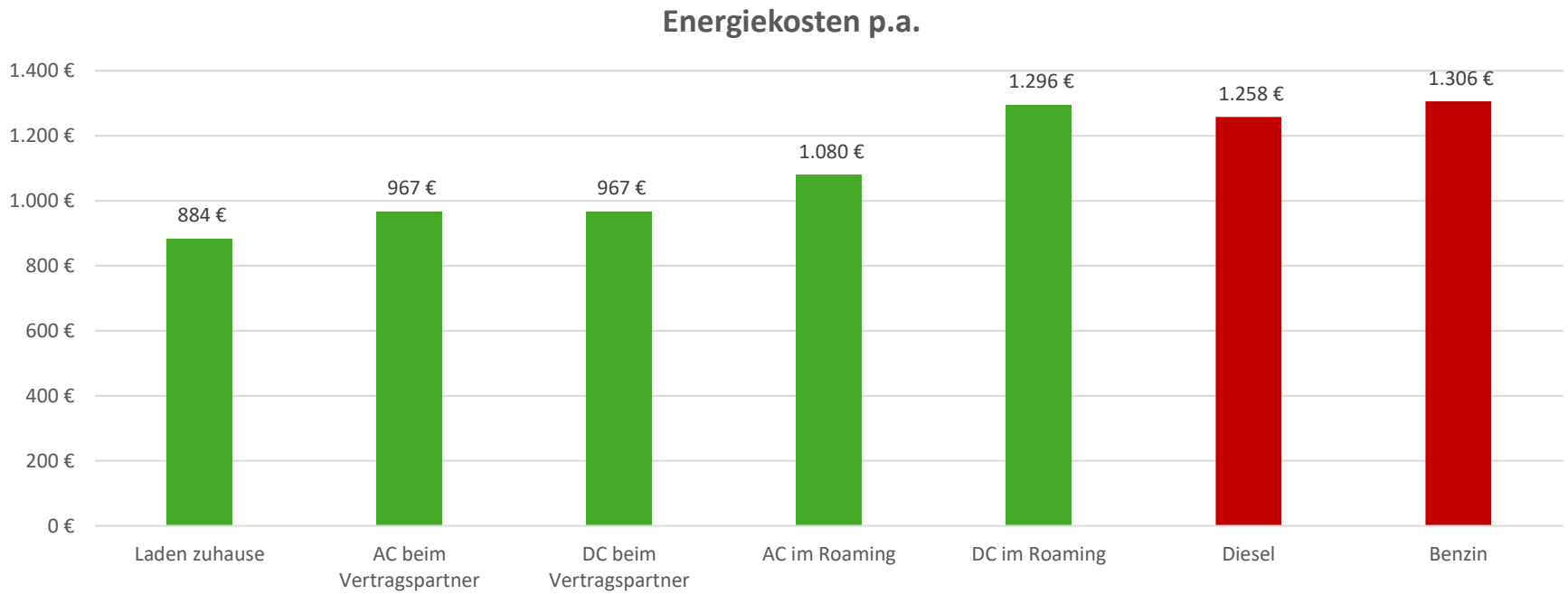
„Und wie beurteilen Sie die Situation heute?“

Quelle: 3. BDEW Nutzerumfrage

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Laden ist in praktisch allen Fällen günstiger als Tanken; und selbst im Extremszenario muss es nicht mehr kosten.

*An der Ladesäule können mehrere Anbieter ausgewählt werden. Durch die Wahl des **passenden Ladetarifs** ist es selbst im **Extremszenario**, dass ein BEV zu **100 % schnell (DC)** und nur **über Roamingpartner** geladen wird, möglich, nicht mehr als die **durchschnittlichen Tankkosten** zu zahlen.*



Annahmen: 12.000km Fahrleistung, Verbrauch auf 100km: 6,2l Diesel zu 1,69€/l; 6,2l Benzin zu 1,76€/l; 18kWh, Es wird der jeweils günstigste Ladevertrag gewählt. Stand 19.08.2025

- Elektroautos werden i.d.R. zu über 80% nicht öffentlich geladen.
- Beim öffentlichen Laden können i.d.R. direkt an der Ladesäule mehrere Anbieter verwendet und der beste ausgewählt werden.
- D.h. Kunden müssen nicht wie beim Tanken für einen günstigeren Tarif zur nächsten Station weiterfahren.

Quellen:
https://www.kba.de/DE/Statistik/Kraftverkehr/VerkehrKilometer/vk_inlaendertahrleistung/2023/verkehr_in_kilometern_kurzbericht_pdf.pdf?__blob=publicationFile&v=3 Energieverbrauch von Elektroautos (BEV) (umweltbundesamt.de) Kraftfahrt-Bundesamt - Monatliche Neuzulassungen Kraftstoffpreise an öffentlichen Tankstellen - Dashboard Deutschland

bdew
Energie. Wasser. Leben.

Ansprechpersonen bei Rückfragen

Dr. Jan Strobel
Abteilungsleiter
Energieeffizienz,
Vertrieb und Mobilität

Jakob Brinkmann
Referent
Volkswirtschaft

Birgit Heinrich
Leitung Pressestelle und
Online-Kommunikation -
Pressesprecherin
Geschäftsbereich
Kommunikation

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin
www.bdew.de · presse@bdew.de